



## Kultur-System für den Nachweis von Hautpilzen. In-vitro-Diagnostikum.

### Einleitung

Dermatomykosen können bei Hunden, Katzen, kleinen Heimtieren, Kühen, Pferden und zahlreichen anderen Tierarten vorkommen. Dermatophyten sind Pilze mit Myzelien. Durch ihre keratolytischen Eigenschaften können sie in Haut, Krallen und Haare eindringen.

### Primagnost ChroMyco DTM/ESA Duo Plättchen

ChroMyco Duo besteht aus einzeln verpackten, rechteckigen Zwei-Kammerplättchen mit abnehmbarem Deckel. Damit sind sowohl Probenauftrag sowie die Entnahme von Pilzkulturen zur mikroskopischen Bestimmung sehr einfach.

Jedes ChroMyco Duo Kultur-System für Hautpilze enthält ein Dermatophyten Test Medium (DTM) und ein Enhanced Sporulation Agar (ESA).

Dieser Test ist geeignet, die wichtigsten pathogenen Dermatophyten wie *Microsporum*, *Trichophyton* und *Epidermophyton spp.* zu diagnostizieren.

DTM beinhaltet Antibiotika, die das Wachstum von Saprophyten und Bakterien hemmen, während die Entwicklung von Dermatophyten gefördert wird. Dermatophyten färben den DTM-Agar von Orange nach Rot.

Auch der ESA-Nährboden enthält Zusätze zur Hemmung von Bakterien und Saprophyten. Dermatophyten bewirken einen Farbumschlag von Gelb nach Grün-Blau. Der ESA-Nährboden bewirkt eine stärkere Pigmentierung und Sporulierung der Dermatophyten zur besseren Bestimmung der Pilzisolat.

### Probennahme

Die Stelle der Probennahme darf bei Verschmutzung gereinigt werden. Sie sollte aber vor Probennahme trocken sein. Mit Hilfe einer sauberen Zange, einer Pinzette oder eines Skalpells Haar, Schuppen und Hautgeschabsel am Rand der verdächtigen Stelle entnehmen. Bei Verwendung einer Woodschen Lampe bevorzugt fluoreszierende Haare, Haut und gebrochene Haarschäfte als Probe nehmen. Auch mit einer kleinen Bürste (Zahnbürste) gewonnene Haar und Hautschuppen-Proben sind für den Test verwendbar, insbesondere bei generalisierten Haut- und Haarveränderungen.

### Testdurchführung

Die Platten sollten so schnell wie möglich nach der Probenahme auf beiden Seiten beschickt werden. Hierzu wird der Deckel der Platte entfernt und Probenteile sanft auf beide Testmedien gedrückt.

Die Platte wird dann geschlossen und mit dem Deckel nach unten bei Raumtemperatur aufbewahrt.

### Interpretation

Die Beobachtung der Platte sollte ab zwei bis drei Tagen nach dem Probenauftrag beginnen.

Bei einem Vorhandensein von Dermatophyten kann sich der DTM-Nährboden bei Zimmertemperatur innerhalb von drei bis sechs Tagen von Orange nach Rot verfärben.

Die meisten Dermatophyten-Kolonien werden innerhalb von maximal sieben bis zehn Tagen sichtbar. Dennoch sollten die Platten 21 Tage aufbewahrt werden.

Andere auf dem Nährboden wachsende Organismen wie Saprophyten bewirken keinen oder einen sehr späten Farbumschlag des Mediums.

Saprophyten und Hefen wie *Candida albicans*, die ebenfalls einen roten Farbumschlag bewirken, unterscheiden sich durch die weiße bakterienähnliche Morphologie der Kolonien auf dem DTM- und ESA-Nährboden.

Die meisten Dermatophyten ändern innerhalb von drei bis sieben Tagen die Farbe des ESA-Mediums von Gelb nach Grün-Blau.

Dermatophyten können weiterhin durch die mikroskopische Bestimmung der Makrokonidien differenziert werden. Hierzu werden auf dem ESA-Boden gewachsene Kolonieteile vorsichtig mit einem transparentem Klebeband abgenommen. Anschließend diesen Klebestreifen auf den Objektträger legen und mikroskopisch untersuchen.

Farbstoffe wie etwa Lactophenol-Baumwollblau erleichtern die Differenzierung der Makrokonidien.

## Wichtigste Dermatophyten beim Tier:

### *Microsporum canis*

DTM	Rote Farbe des Mediums
ESA	Blau-grüne Farbe des Mediums
Kultur	Flauschig, weißes Zentrum, gold-gelbe Ränder; gelbe Unterseite

### *Microsporum gypsum*

DTM	Rote Farbe des Mediums
ESA	Blau-grüne Farbe des Mediums
Kultur	Hellbrauner Rand, weiße, sich schnell ausbreitende Myzelien, creme-farbige bis hellbraune Unterseite

### *Microsporum nanum*

DTM	Rote Farbe des Mediums
ESA	Blau-grüne Farbe des Mediums
Kultur	Weiß bis gelbbraun, puderig, Unterseite anfangs orange, später rotbraun

### *Microsporum gallinae*

DTM	Rote Farbe des Mediums
ESA	Blau-grüne Farbe des Mediums
Kultur	Weiß bis pink, samtig, Unterseite rotes Pigment diffundiert ins Medium

### *Trichophyton mentagrophytes*

DTM	Rote Farbe des Mediums
ESA	Blau-grüne Farbe des Mediums.
Kultur	Körnig, weiß, zuckerartige Morphologie, unterschiedlich gefärbte Unterseite

### *Trichophyton verrucosum*

DTM	Rote Farbe des Mediums
ESA	Blau-grüne Farbe des Mediums
Kultur	Weiß, manchmal gelb oder grau, samtig, weiße, manchmal gelbe Unterseite

### *Trichophyton rubrum* (selten bei Tieren)

DTM	Rote Farbe des Mediums
ESA	Blau-grüne Farbe des Mediums
Kultur	Weiß, flaumig mit dunkelroter Unterseite

### *Epidermophyton floccosum* (selten bei Tieren)

DTM	Rote Farbe des Mediums
ESA	Blau-grüne Farbe des Mediums
Kultur	Langsamer Wuchs, olivgrüne bis blassgelbe Kolonie mit bräunlicher Unterseite

### *Trichophyton equinum*

DTM	Rote Farbe des Mediums
ESA	Blau-grüne Farbe des Mediums
Kultur	Creme bis braun und samtig, gelbe bis braune Unterseite

## Lagerung

Ungeöffnete Platten bei +2 bis +20° C aufbewahren.

**Verwendbar bis:** siehe Plattenaufkleber.

## Weitere Hinweise für den sicheren Gebrauch

Nur für den tierärztlichen Gebrauch.

Bei kühler Lagerung können sich durch Niederschlag kleine rote oder braune Tropfen auf der Oberfläche des Agars zeigen. Das ist keine Kontamination und hat keine Auswirkung auf die Funktion des Produktes.

Tests mit potenziell infektiösen und pathogenen Mikroorganismen nur in einem dafür vorgesehenen und entsprechend ausgerüsteten Laborraum durchführen.

Gebrauchtes Testmaterial und die verwendeten Testkomponenten sind als potenziell infektiös anzusehen und müssen deswegen ausreichend desinfiziert bzw. sterilisiert und anschließend schadlos etwa in einem dichten, geschlossenen Kunststoffbeutel entsorgt werden.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

## Handelsform

Packung mit 5 DUO-Platten und 1 Gebrauchsinformation.

## Hersteller:



VetRed B.V., 1412 GD Naarden, Zwarteweg 6e, NL,  
Tel. +31.35 – 697 0200, Fax +31.35 – 544 6566,  
info@vetred.net, www.vetred.net